

Amts- und Intelligenzblatt

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 67. Samstag den 25. August 1860.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Bekanntmachung, betreffend die Beizehung der öffentlichen Schuldigkeiten, sowie die deshalb ergangenen Abhörverfügungen)

Bei den am 1. Juli 1859 abgeordneten Abhörern der Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungen ist überall den Behörden auf das Dringendste aufgegeben worden, die Rückstände v. 1. Juli 1859, an Steuern, Zehnten, Zinsen und andern öffentlichen Schuldigkeiten ohne Rücksicht und eiforderlichen Falls im Zwangswege beizutreiben. Namentlich wurden in einzelnen Gemeinden Termine gestellt, innerhalb welcher die Schuldigkeiten beizutreiben seyen, und nur in ganz wenigen Fällen, wo eine vorübergehende Zahlungs-Unfähigkeit zugetroffen, gestattet, daß die Schuldigkeit erst nach der Erndte (Kirschen, Trau, Weizen, Obst etc. und Frucht-Erndte) zum Einzug zu kommen haben.

Bei den Anforderungen der K. Kreis-Regierung für das Oberamt bezüglich aller Ausstände und deren rechtzeitiger Beizehung sieht man sich unter Hinweisung auf die oberamtliche Bekanntmachung vom 18. August 1854 (Amtsblatt Nr. 64) und vom 9. Juli 1855. (Amtsblatt Nr. 55.) sowie mit Bezugnahme auf die Abhör-Verfügungen der im Jahr 1858-59 abgehörten Rechnungen veranlaßt, den sammtlichen Ortsvorstehern aufzugeben, bis zum 15. September d. J. Anzeige zu erstatten:

1) Was zu Vereinigung der in den Gemeinde-Rechnungen p. 1858-59 bezw. in den Stiftungs-Rechnungen p. 1856-59 p. 1857-59 und 1858-59 vorkommenden Rückstände geschehen,

2) welche Rückstände noch vorhanden, und wodurch sich dieselben rechtfertigen lassen und einkücheln.

3) ob bezüglich der Schuldigkeiten für das Jahr 1858-59 die bei der Abhör getroffenen Maaßregeln und mit welchem Erfolg vollzogen worden seyen. Sodann sind bis zum 15. September d. J. von denjenigen Gemeindevorstehern, von welchen bis noch nicht geschehen, die Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungs-Receßbücher, hieher zur Einsicht vorzulegen, um daraus entnehmen zu können, ob die Recesse vollzogen, und die sammtlichen unbeanstandeten auf den 1. Juli 1859. verfallenen Schuldigkeiten abgetragen seyen.

Schließlich werden die Gemeinden aufgefordert, ernstlich darauf Bedacht zu nehmen, daß dem Anwachsen neuer Rückstände künftig gesteuert, die Schuldigkeiten auf den Verfalltermin eingezogen, die monatlichen Steuer-Einzugstage regelmäßig vorgenommen und die Steuerpflichtigen zur Abtragung der Monats-Raten gehörig angehalten werden.

Den 17. August 1860.

K. Oberamts-Rath
Haberlen

Waiblingen.	An Strafen, die die	Bittensfeld	20
Am Spinnereien ganz eingezogen hat,	erhielten nach	Hochdorf	20
stehende Ortsarmen-Cassen ihre	Anteile	Leutenbach	20
Waiblingen	1 R. 40 kr.	Winnenden	20
Beinlein	30	Steinach	10

Sodann die Gemeindepflege
Doppelsoborn

Die übrigen Cassen haben nichts zu fordern, worauf sich in den betreffenden Rechnungen berufen werden sollte.

Den 24. August 1860.

Amispflege.

Waiblingen.

Obst-Versteigerung.

Am nächsten Mittwoch den 29. d. M. werden von den Städtischen Baumgütern in der Nähe der Stadt, ungefähr 2100 Simri Most und Tafel Obst, meistens Aepfel, im Aufstreich verkauft. Man versammelt sich Mittags 12 Uhr auf dem Wasen.

Den 24. August 1860.

Gemeinderath.

Neustadt.

Die Gemeinde hat noch einen in gutem Zustande, bischöflichen Pfarren und wird am Freitag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus öffentlich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 18. August 1860.

Gemeinderath.

Beinlein.

Schafwaideverpachtung.



Die hiesige Winterschafwaide welche 300 Stück Schafe ernährt, wird von Martini d. J. bis 20. März 1861 am Montag den 3. Sept. 1860.

Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus verpachtet; wozu die Liebhaber, unbekannt mit den erforderlichen Zeugnissen eingeladen werden.

Schultheissenamt.

Waiblingen. Gesuch von Wochenlöhner. 2-3 fleißige Wochenlöhner, und 1 Mädchen, finden auf längere Zeit Arbeit bei

Gemeinderath Pfleger.

Zimmerleute-Gesuch.

25-30 tüchtige Zimmer-Gesellen finden am Bahnhof Waiblingen soaleich dauernde Beschäftigung, bei einem Taglohn von 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 24 fr. oder bei Afford bis zu 2 fl.

Nach ein Sonntag, den 25ten, Nachmittags 1 1/2 Uhr, wird der hiesige Rettungsverein seine Jahresfeier befehen, wobei Herr Philipp Paulus vom Salon und A. Ansprachen halten werden, und wozu herzlich einladet

Der Vorstand.

Einen vollständigen leichten Ruhwagen hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

Brenningsweiler.

In der Pflugschaft des Christian Hellwarth liegt gegen doppelte Versicherung 170 fl. zu 4 1/2 Prozent zum Ausleihen parat bei Pfleger Georg Dampf.

Waiblingen.

Unterzeichnete verkauft am Donnerstag den 30. August Vormittags 9 Uhr

2 in Eisen gebundene weingrüne Säfer von 3 bis 5 Eimer G.halt.

Zugleich werden verkauft, 8 Stück gute Fensterläden sammt Fenstersutter und 3 Stück neue steinerne Fensterbänk.

Sodann Nachmittags 1 Uhr, das Dehmd. Gras von 1/2 Morgen hinter der alten Kirche

1/2 Morgen auf dem Pflaster, 3/8 Morgen 13 Ruthen im Seemann auch verkaufe ich aufgesehene Obst um billigen Preis.

Sternwirth Klingler's Wittwe.

Schwaikheim.

Es sind mehrere Bodenstücke und etwas Jagdauben zu verkaufen bei

Christoph Etstein.

Waiblingen.

Dankfagung;

Für die große Theilnahme an dem Krankenzugler unsrer so früh gestorbenen Gottlieb Böhringer und für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte sprechen wir hiemit unsern tiefsten Dank aus

die tieftrauernden Eltern

und Geschwistern.

Waiblingen. Montag den 27. August verkaufe ich Nachmittags 5 Uhr mein Obst in der Spittelhalden parthieenweise oder im Ganzen. Schnauser.

Waiblingen. 1 Oberbett, 1 Haipfel und 1 Kissen ist zu verkaufen. Wer sagt die Redaktion.

Waiblingen.

2 neue, leichte Suppinger-Pflüge hat zu verkaufen Häffner Schmid-Mstr.

Die Feuerversicherungs-Anstalt der bairischen Hypotheken und Wechselbank in München.

welche als Garantie-Mittel neben den laufenden Einnahmen und Prämien-Ueberträgen ein baar und vollständig eingezahltes Grund-Kapital von Drei Millionen Gulden und einen baar completierten Reservefond von Einer Million Gulden ihren Versicherten unterstellt, übernimmt Versicherungen gegen Feuers-Gefahr zu festen Prämien ohne Nachschuß-Verbindlichkeit.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, Versicherungslustige auf dieses solide Institut aufmerksam zu machen und bemerkt besonders, daß Futter- und Früchte-Vorräthe zu billigt gestellten Prämien in Versicherung genommen werden.

Waiblingen 24. August 1860. Gottlob Willinger.

Bezirks-Agent.

Grumbach.

Anwesen-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Dr. Meinfelder von Buch ist das schon längere Zeit ausgebotene hiesige Anwesen, taxirt zu 6000 fl. nunmehr zu 4,600 fl. angekauft und kommt am Samstag den 11. September,

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in Grumbach in Aufstreich.

Dasselbe besteht in: einem 3stöckigen Wohnhaus mitten im Dorf, enthaltend: 1 gewölbten Keller, 1 Remise, 5 Holzställe, 1 Pferdestall, 16 Zimmer, (wovunter heizbar) 2 Küchen, 2 Speisekammer;

einer 2stöckigen Scheuer mit Gartensaal und 2 Zimmern;

einem geräumigen Waschhaus;

17, 4 Ruthen Baumgarten neben und etwa $\frac{1}{2}$ Morgen Gemüsegarten vor dem Wohngebäude;

gegenüber ein großer gewölbter Keller mit 145 Eimer weingrünen Fässern.

Das Ganze eignet sich vorzüglich zu einem angenehmen Landstz für Herrschaften.

Etwaige weitere Liebhaber können von den Realitäten täglich Einsicht nehmen und mit Kaufmann C. F. Nöpper in Suttgart oder dem Masseverwalter Schaal in Schorndorf in Unterhandlung treten.

Waiblingen. Das Dehndgras von 2 Viertel Platz hat zu verkaufen Pleiderer, Schreinermeister.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat ein trächtiges Mutterschwein zu verkaufen. Beutler, Sattlermeister.

Waiblingen. Bei Sailermeister Schefel kann man doppelt geschrenkte Preßhücher haben, zum Mösten.

Waiblingen.

Ein Viertel Baumgut in der Spittelhalden mit schönen obstragenden Bäumen ist zu verkaufen, wer sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Das Dehndgras von 3 Viertel hat zu verkaufen. G. Widmaier, Tuchmacher.

Waiblingen.

Das Dehndgras von 1 Viertel hat zu verkaufen. Frey, Buchbinder.

Es werden mehrere Maurer die auch Pflastern können, auf dauernde Beschäftigung gegen 1 fl. 45 kr. Verht gesucht.

Kufinau, Oberamts Tübingen.

Friedrich Stüz.

Waiblingen.

Dinige sehr starke eiserne Fahreif hat zu verkaufen. Christan Kaufmann.

Waiblingen.

Ungefähr 50 Simri Obst im Rosberg verkauft sich nächsten Montag, Mittag 1 Uhr, man versammelt sich auf der alten Winnender Staig, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Andreas Frank Wittwe.

Waiblingen.

Gras zu verkaufen: 2 Viertel im Regenbach und 3 Viertel im Seeman.

Haaß, Schmidt

Bei dem Unterzeichneten ist eine Parthie alte abgelagerte Kronenthaler zu haben.

Chr. Peter Shans, Bankier auf dem Aspach.

Stuttgarter-Blatt

In dem Baubezirk Waiblingen sind die nachstehenden Bahnhüterhäuser zur Ausführung zu bringen:

- | | | |
|-----|--------------------------|---|
| 1) | Bahnhüterhaus bei Nr. 26 | der 1. Stunde am Ende des Seelbergeinschnitts, |
| 2) | " " | 61 ders. Stunde in der Winterhalde, |
| 3) | " " | 100 do. in der Wändelhäcker, |
| 4) | " " | 77 der 2. Stunde am Hungerbühl, im nördl. O. an der |
| 5) | " " | 45 ders. Stunde auf der Höhe, |
| 6) | " " | 106 do. beim Rammelshäuser Weg, |
| 7) | " " | 10 der 3ten Stunde im äußern Weidach, |
| 8) | " " | 43 der 3ten Stunde an den Winterhalden, |
| 9) | " " | 76 der 3ten Stunde in der Höhe, an der Höhe, |
| 10) | " " | 105 derselben Stunde über dem Schüttelgraben, |
| 11) | " " | 8 der 4ten Stunde ob der Stube, |
| 12) | " " | 41 derselben Stunde am Burgweg, |
| 13) | " " | 84 do. am Schreibaum. |

Die einzelnen Arbeiten sind nach den Voranschlags-Preisen berechnet und betragen für sämtliche Bahnhüterhäuser wie folgt:

- | | | |
|-----|------------------------------|-------------------|
| 1) | Grabarbeit | 986 fl. 9 fr. |
| 2) | Maurer und Steinhauer-Arbeit | 19,818 fl. 36 fr. |
| 3) | Gypser-Arbeit | 1,087 fl. 50 fr. |
| 4) | Zimmer-Arbeit | 6,256 fl. 47 fr. |
| 5) | Schreiner-Arbeit | 2,951 fl. 2 fr. |
| 6) | Glaser-Arbeit | 765 fl. 35 fr. |
| 7) | Schlosser-Arbeit | 2,236 fl. 14 fr. |
| 8) | Flaschner-Arbeit | 39 fl. 11 fr. |
| 9) | Anstrich-Arbeit | 678 fl. 31 fr. |
| 10) | Schieferdecker-Arbeit | 2,930 fl. 40 fr. |
| 11) | Plaster-Arbeit | 262 fl. 39 fr. |

und es sollen dieselben im Wege der Submission an tüchtige Handwerksmeister in Afford gegeben werden.

Liebhaber zur Uebernahme der bezeichneten Arbeiten oder eines Theils derselben, können bei dem Hochbauamt der Remsbahn in Waiblingen von den Plänen, Voranschlägen und Bedingnißheften Einsicht nehmen, und haben ihre Angebote, in welchen der Abstreich in Prozenten ausgedrückt sein muß, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot zu Arbeiten für die Bahnhüterhäuser der Remsbahn“ versehen, spätestens bis

Mittwoch den 5. September, d. J. Mittags 2 Uhr,

bei dem Hochbauamt in Waiblingen einzureichen. Hierbei wird bemerkt, daß auch solche Offerte über Maurer Arbeit, welche sich auf Handarbeit, ohne Materiallieferung beziehen, nach Umständen Berücksichtigung finden werden.

Die Eröffnung der Submission, welcher die betreffenden Submittenden anwohnen können, wird Nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Hochbauamts in Waiblingen stattfinden.

Stuttgart, den 18. August 1860.
Königl. Eisenbahnbau-Commission
Für den Vorstand
Grundler

Landwirtschaftlicher Verein.
Waiblingen. In den nächsten Tagen wird an die Ortsvorsteher derjenigen Gemeinden, in denen Mitglieder des Landwirtschaftl. Vereins sind, ein Schriftchen ausgegeben: „Rathschläge zur zweckmäßigen Bereitung der Obstmasse.“ Die Herrn Schultheißen werden ersucht, dafür zu sorgen, daß dieses praktische Schriftchen unter dem Vereinsmitglieden circulirt oder sonst rechtzeitig zu ihrer Kenntniß gebracht wird.
Den 25. Aug. 1860. Der Vorstand.